

Aktuelle Motivation für die Staatskunde

Autor(en): **Brütsch, Hans Ruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **58 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-713572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aktuelle Motivation für die Staatskunde

Hans Ruedi Brütsch, Reallehrer, Luchsingen
(vgl. «Schweizer Soldat» 12/1982 «Vorwort des Redaktors»)



Truppenbesuche durch die Schüler der Oberstufe sind im Kanton Glarus recht häufig. Dank der Initiative unserer Offiziersgesellschaft ist es den Oberstufenlehrern immer wieder möglich, einen lebendigen, wirklichkeitsnahen Staatskundeunterricht zu betreiben.

Einem solchen Truppenbesuch gehen in der Schulstube meistens einige Informations- und Diskussionsstunden voraus. Dank diesen «Armeeschnuppertagen» erhält auch das Fach Staatskunde eine aktuelle Motivation. So hat sich auch meine Klasse in Luchsingen vorgängig zB mit der Frage befasst: Welches ist der Auftrag unserer Armee? Als erarbeitete Antworten kann man etwa zusammenfassen:

- Unsere Armee will durch ihre Verteidigungsbereitschaft einen Krieg verhindern.
- Falls es nicht gelingt, einen Krieg von unserem Land fernzuhalten, heisst es verteidigen.
- Die Armee kann auch im Falle von Katastrophen und für den Ordnungsdienst eingesetzt werden.

Haben wir überhaupt eine Chance im Kampf? Dies ist eine von Schülern häufig gestellte Frage. Auch darüber lässt sich in einer Schulstube diskutieren. Man kommt auf die Merkmale unserer Kampfweise zu sprechen, auf die Nutzung der Geländevorteile, auf den Abwehrkampf und auf vieles mehr.

Es gibt noch Lehrer, die sich in ihrem Unterricht mit dem Thema Armee beschäftigen, ohne es etwa zu verherrlichen oder lächerlich zu machen, was man leider allzu häufig hört.



Grad: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Ich bestelle ein **Abonnement**
zum Preis von
Fr. 27.50 pro Jahr

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**